Der Sonnenbrand lässt grüssen

■ *Familientag der Feldmusik Weggis*

Am Sonntag, 30. September, trafen sich die Mitglieder der Feldmusik mit Partnerinnen und Partner bei der Kapelle Eggisbühl in Weggis. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir durften einen wolkenlosen Tag mit angenehm warmen Temperaturen verbringen.

Sabrina Portmann

Die Mitglieder der Feldmusik mit ihren Partnerinnen und Partnern genossen einen wunderschönen Familientag bei der Kapelle Eggisbühl in Weggis.

Nach 10 Uhr trudelten die ersten Musikantinnen und Musikanten ein. Der eine oder andere brachte einen Salat oder ein leckeres Dessert mit und alle hatten den Auftrag, ein kleines Geschenk mitzubringen. Beim gemütlichen Apéro wurde die herrliche Aussicht genossen und über Gott und die Welt geplaudert. Am Mittag heizte Grillchef Walti den Grill ein und sorgte dafür, dass sich die Grilladen nicht selbständig machten. Nachdem wir fertig gegessen hatten, machten sich zwei junge Feldmusikmitglieder heimlich aus dem Staub, um kurze Zeit später mit zwei Alphörnern zurückzukommen. Lukas und Rita trugen drei Stücke vor und ernteten dafür grossen Applaus der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Lasst die Spiele beginnen

Frisch gestärkt starteten wir am Nachmittag die obligate Spielerunde. Alle Teilnehmer mussten ein kleines Geschenk, eingepackt in Zeitungspapier, mitbringen. Wir setzten uns alle an einen Tisch und erwürfelten uns ein Präsent. Wer zuerst eine 6 würfelte, durfte ein Geschenk auswählen und auspacken. Als alle ein ausgepacktes Mitbringsel vor sich stehen hatten, ging es dann ums Eingemachte. Wer jetzt eine 6 würfelte, durfte sich ein beliebiges Geschenk auswählen und tauschen. Sehr beliebt waren dabei der Vieille Prune und der Rum, aber auch die Lottoscheine. Schliesslich hatte jeder ein mehr oder weniger gewünschtes Präsent vor sich. Anschliessend setzte sich die jüngere Generation an einen Tisch und spielte einige Runden Tschau Sepp. Nachdem die ersten Mitglieder nach Hause gegangen waren, gingen die Spiele weiter. Wir spielten zwei Quiz, worin unser Allgemeinwissen und auch Glück von Nöten waren.

Rita und Lukas bei ihrem Auftritt.

Der Tag neigte sich langsam dem Ende entgegen und die letzten Mitglieder halfen noch beim Aufräumen. Langsam machte sich auch der Sonnenbrand bemerkbar. Wie viel Kraft die Sonne auch Ende September noch hat, merkte man dann am Abend vor dem Zubettgehen. Der Unterschied von Braun zu Rot war sichtlich sehr gut erkennbar. Nichtsdestotrotz war es ein wundervoller Tag im Beisein der Kameradinnen und Kameraden und ist jedes Jahr immer wieder schön. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen und Organisatoren sowie an alle Teilnehmenden.

Alle warten gespannt auf den Startschuss für die Paketjagd.